

2.10.2023

Fredsøe und Heitink sind die Champions in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters

- **Spannende Duelle um das Meisterschaftspodium im ADAC MX Youngster Cup**
- **Mads Fredsøe ist der ADAC MX Junior Cup 125-Champion 2023**
- **Dani Heitink schafft mit dem Sieg im ADAC MX Junior Cup 85 den Titel-Hattrick**

Dreetz. Mads Fredsøe (DK/STC Sturm Racing) und Dani Heitink (NL/DH-MX) sichern sich beim Saisonfinale in Dreetz die Meisterschaften im ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85. Im ADAC MX Youngster Cup ging es auf der Sandstrecke in Brandenburg um die Verfolgerplatzierungen, nachdem Oriol Oliver (E/WZ-Racing) bereits beim vergangenen Rennen die Meisterschaft errang.

ADAC MX Youngster Cup: Bidzans triumphiert mit Gesamtsieg

Der neue ADAC MX Youngster Cup-Champion Oriol Oliver gab in Dreetz nach dem vorzeitigen Titelgewinn sein Debüt in der ADAC MX Masters-Klasse. Edvards Bidzans (LVA/Sixty Seven) nutzte die Gelegenheit, um auf die oberste Stufe des Veranstaltungspodiums zu steigen. Er setzte bereits im ersten Lauf am Samstag mit dem Sieg ein Ausrufezeichen. Dort verdrängte er zwei Runden vor Schluss Mike Gwerder (CH/WZ-Racing), der das Rennen ab dem Red Bull Holeshoot anführte, von der Spitzenposition. Nach Rang Fünf im zweiten Lauf am Sonntag genügte Bidzans der zweite Platz in einem hart umkämpften dritten Rennen für den Gesamtsieg. Martin Michelis (EST/Schmicker Racing) überraschte mit dem zweiten Gesamtplatz in Dreetz. Er machte bereits am Samstag mit dem dritten Platz auf sich aufmerksam und steigerte sich am Sonntag zunächst mit dem zweiten Rang im zweiten Lauf. Im dritten Rennen musste er sich nach dem Start nach vorne kämpfen und schloss es auf dem vierten Platz ab. Jens Walvoort (NL/KTM SB Racing) und Gwerder zeigten im Kampf um den dritten Tabellenplatz viel Biss. Gwerder ging im zweiten Rennen früh zu Boden und kam nur bis auf Platz elf vor, doch auch Walvoort erzielte mit Platz sechs sein schwächstes Laufergebnis des Wochenendes. Der entscheidende dritte Lauf bot mit einer Führungsgruppe von sieben Fahrern am Rennende viel Spannung. Walvoort gelang in der letzten Runde das Überholmanöver gegen Bidzans, um den Laufsieg zu erzielen. Damit platzierte er sich in der Veranstaltungswertung auf den dritten Platz und überholte Gwerder in der Meisterschaftstabelle um einen Punkt. Cato Nickel (D/WZ-Racing) zeigte kein starkes Wochenende, sicherte sich aber hinter Oliver die Vizemeisterschaft.

„Ich bin super happy mit dem Wochenende. Endlich gelangen mir gute Starts, ich kam in allen drei Rennen in den Top-Drei aus der ersten Kurve. Auch mit meinem Fahren war ich sehr zufrieden. Es fühlt sich großartig an, nach langer Zeit wieder ganz oben auf dem Podium zu stehen, ein gutes Saisonende“, strahlte Bidzans bei der Siegerehrung.

ADAC MX Junior Cup 125: Ernecker siegt, Fredsøe wird Meister

Im ADAC MX Junior Cup 125 reisten neben Tabellenführer Fredsøe auch Maximilian Werner (D/Fantic Factory Team Maddii) und Vitezslav Marek (CZ/Cermen KTM Racing Team) mit Titelchancen an. In der Veranstaltungswertung strahlten jedoch Maximilian Ernecker (A/AMX Racing), Kasimir Hindersson (FIN/Motovation Motorsports) und Gyan Doensen (NL/WZ-Racing) vom

Presseinformation



Gesamtpodium. Ernecker ließ seinem ersten Laufsieg der Saison am Samstag einen zweiten Platz am Sonntag folgen, was ihm den Gesamtsieg in Dreetz einbrachte. Hindersson gewann das zweite Rennen, nachdem er beim Auftakt Dritter wurde. Doensen verpasste den Sieg am Samstag nur knapp und schloss nach einer starken Aufholjagd im zweiten Lauf mit Position fünf die Veranstaltung auf dem dritten Platz ab. Fredsøe fiel im ersten Lauf nach gutem Start bis auf Rang sieben hinter seine zwei Titelkontrahenten Werner, der Vierter wurde, und Marek auf Platz sechs zurück. Im entscheidenden Rennen kam Marek auf Platz drei gut aus der Startrunde, Fredsøe war Sechster, doch Werner musste die Fahrt von Platz 28 aufnehmen. Werner pflügte durch das Feld, konnte jedoch nicht von einem Sturz Fredsøes in der vorletzten Runde profitieren, der ihn vom fünften auf den sechsten Platz zurückfallen ließ. Auch Marek rutschte zwei Runden vor Schluss vom dritten auf den vierten Platz zurück. Damit verteidigte Fredsøe seine Tabellenführung und ist neuer Champion im ADAC MX Junior Cup 125. Marek wird mit einem Punkt Vorsprung vor Werner Vizemeister.

„Das war kein gutes Wochenende von mir, ich habe den Druck gespürt. Aber ich bin sehr glücklich, dass ich den Titel gewonnen habe. Ich habe in dieser Saison gezeigt, dass ich Lauf- und Gesamtsiege erzielen kann und freue mich schon auf den Aufstieg auf die 250er im kommenden Jahr“, feierte Fredsøe seine Meisterschaft.

ADAC MX Junior Cup 85: Heitink ist ADAC MX Junior Cup 85-Champion

Im ADAC MX Junior Cup 85 machte Dani Heitink bereits im ersten Rennen am Samstag den Sack zu. Der Junioren-Weltmeister bewies mit dem Laufsieg seine Klasse, obwohl Dean Gregoire (NL/Schmicker Racing) das ganze Rennen über den Druck hochhielt. Der Sieg führte bereits am Samstag zum Titelgewinn Heitinks. Auch im zweiten Lauf am Sonntag demonstrierte Heitink mit einem weiteren Laufsieg seine Stärke. Erneut kam Gregoire auf dem zweiten Platz vor Áaron Katona (HU/HTS KTM), der wie am Vortag als Dritter die Ziellinie kreuzte. In der Veranstaltungswertung platzierte sich Gregoire hinter dem Sieger Heitink zwar vor Katona, in der Meisterschaft blieb dieser jedoch vor dem Niederländer.

„Das war ein gutes Wochenende, mir gefiel die Strecke in Dreetz sehr. Für mich war es ein erfolgreiches Jahr mit einem Titel-Hattrick in der Junioren-Weltmeisterschaft, bei den Dutch Masters und im ADAC MX Junior Cup 85. Ich freue mich bereits auf die kommende Saison, wo ich in die 125 ccm-Klasse wechseln werde“, war Heitink zufrieden.

Teamwertung: KMP Honda Racing powered by Krettek wird knapp Meister

In der Teamwertung wird das jeweils beste Ergebnis eines Teams aus jeder Klasse einbezogen, wobei das Resultat der ADAC MX Masters-Klasse doppelt gewertet wird. In Dreetz eroberte sich das Team KMP Honda Racing powered by Krettek knapp die Führung und damit die Meisterschaft zurück. Mit nur acht Punkten Vorsprung gewannen sie vor dem Kosak Racing Team. Das KTM Sarholz Racing beendet die Saison als drittbeste Mannschaft vor dem Team Becker Racing und SixtySeven.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.



Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

